

hpo forecasting

Schweizerischer Regionaler Wirtschafts-kommentar, 1. Quartal 2026

Breite konjunkturelle Abküh-lung im vierten Quartal

Chur, im Januar 2026

FH GR Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences



Prof. Dr. Peter Moser
Research project leader
T +41 81 286 37 73
peter.moser@fhgr.ch



Dr. Adhurim Haxhimusa
Research project leader
T +41 81 286 37 61
adhurim.haxhimusa@fhgr.ch

Deutliche Verlangsamung des BIP-Wachstums im vierten Quartal 2025

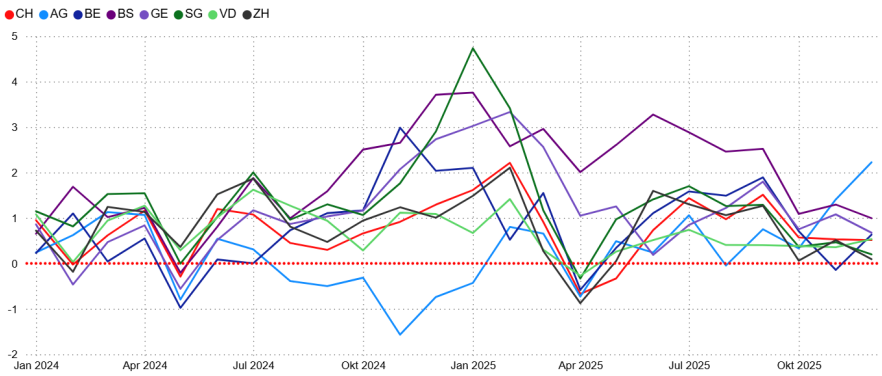
Die Nowcast-Schätzung des Swiss REco-Index weist für das Schweizer Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vierten Quartal 2025 auf eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums hin. Nachdem das BIP im dritten Quartal auf Jahresbasis noch um 1,3 % gewachsen war, ging die Wachstumsrate im vierten Quartal auf 0,5 % zurück. Auch auf Monatsbasis zeigt sich die Abkühlung deutlich: Die Wachstumsraten gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat lagen in allen drei Monaten von Oktober bis Dezember zwischen 0,5 % und 0,6 % tiefer. Im Vergleich zu anderen zeitnahen Wirtschaftsindikatoren signalisiert der Swiss REco-Index ein etwas tieferes und zugleich weniger volatiles Wachstum:

- SECO-Index zur wöchentlichen Wirtschaftsaktivität: Für die Monate Oktober und November (Dezemberwerte waren per 7. Januar 2026 noch nicht verfügbar) weist der Index ein etwas höheres Wachstum von rund 1,1 % aus.
- KOF-Geschäftslageindikator: Nach sehr tiefen Werten im dritten Quartal erholte sich der Indikator im vierten Quartal leicht. Er bleibt jedoch unter dem Niveau des vierten Quartals 2024. Die Stimmungslage hat sich somit verbessert, liegt im Jahresvergleich aber weiterhin leicht tiefer.

Wachstumsrückgang in den meisten Kantonen – Aargau als Ausnahme

In den grössten Kantonen zeigt sich im vierten Quartal 2025 eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums. Besonders niedrig fällt das Wachstum in den Kantonen Zürich (0,2 %) und St. Gallen (0,3 %) aus.
Demgegenüber präsentiert sich die Wirtschaft im Kanton Aargau robust: Sie wuchs im vierten Quartal um 1,3 % und erreichte im Dezember sogar eine Wachstumsrate von 2,2 %. Dieser hohe Wert ist teilweise auf einen Basiseffekt zurückzuführen, da das BIP in Aargau im vierten Quartal 2024 sank. Auch Basel-Stadt verzeichnete im letzten Quartal mit 1,1 % weiterhin ein deutliches Wachstum, wenngleich die Dynamik gegenüber den vorangehenden Quartalen nachgelassen hat.

1



→ **Abbildung 1: Wachstumsrate des Swiss REco-Index**
(im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent)

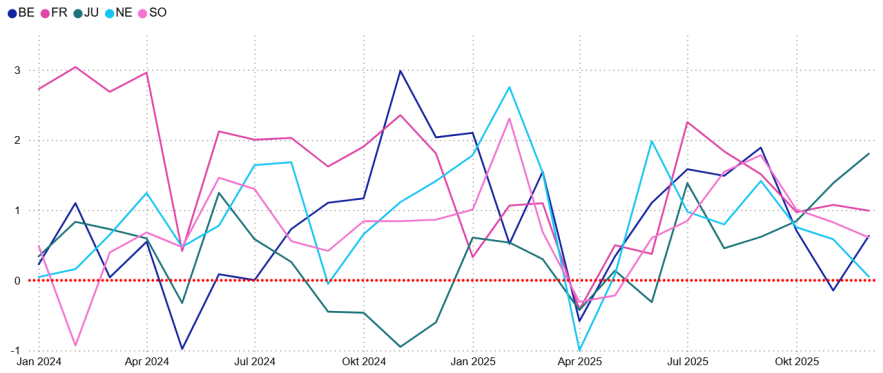
Nowcast für die Kantone des Espace Mittellands

Abbildung 2 zeigt die unterschiedlichen BIP-Entwicklungen in den Kantonen des Espace Mittellands gemäss dem Swiss REco Nowcast. Nach einem Rückgang des BIP im April erholte sich die wirtschaftliche Aktivität in allen fünf Kantonen. Im vierten Quartal flachte das Wachstum jedoch deutlich ab.

Eine Ausnahme bildet der Kanton Jura, der im vierten Quartal 2025 ein Wachstum von 1,4 % verzeichnete. Der hohe Wert ist zum Teil eine Folge des starken Rückgangs im vierten Quartal 2024. Umgekehrt weist der Kanton Bern im vierten Quartal 2025 mit 0,4 % ein unterdurchschnittliches Wachstum auf. Dies folgt auf ein besonders starkes viertes Quartal im Vorjahr.

→ **Abbildung 2: Wachstumsrate des Swiss REco-Index für Kantone des Espace Mittelland** (im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent)

2



Reale Exportentwicklung in Bern: Uhren- und Elektronik im Plus

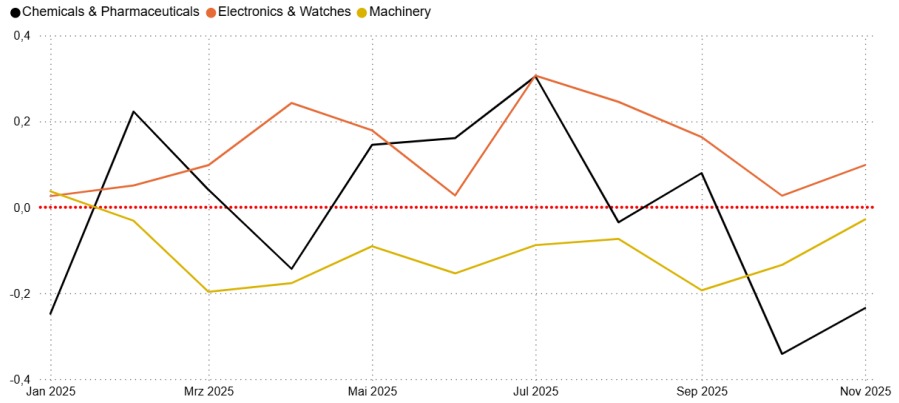
Angesichts der handelspolitischen Unsicherheiten ist die Entwicklung der Exporte von besonderem Interesse. Nachfolgend eine kurze Analyse für den Kanton Bern, basierend auf den im Swiss REco Dashboard aufbereiteten Daten.

Die drei wichtigsten Exportsektoren des Kantons Bern sind Chemie und Pharmazeutik, Elektronik und Uhren sowie der Maschinenbau. Abbildung 3 zeigt die monatlichen Wachstumsraten der realen, arbeitstagbereinigten Exporte im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat.

Positiv entwickelt sich insbesondere der Bereich Elektronik und Uhren, der über weite Strecken ein solides Wachstum aufweist. Auch die Pharmaexporte legten in den ersten drei Quartalen 2025 zu, gingen jedoch im Oktober und November deutlich zurück. Rückläufig sind hingegen die Maschinenexporte – eine Entwicklung, die bereits im Jahr 2024 eingesetzt hat und sich weiterhin fortsetzt.

→ **Abbildung 3: Wachstumsrate der realen Exporte von Chemie und Pharmazeutik, Elektronik und Uhren und Maschinen des Kantons Bern** (im Vergleich zum Vorjahresquartal in Prozent)

3



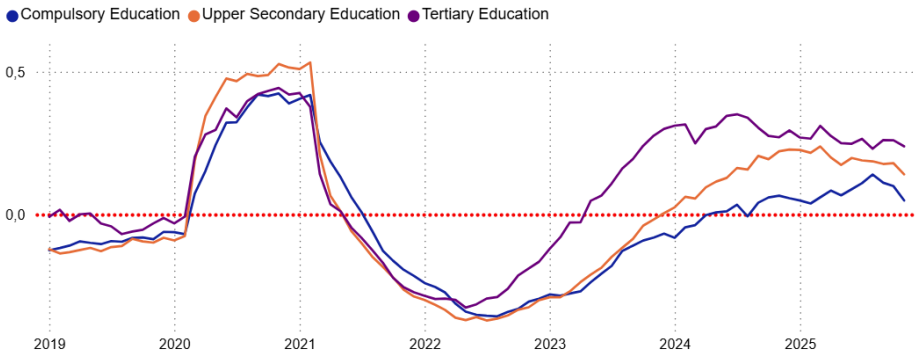
Zunahme der Stellensuchende mit Hochschulabschluss

Die konjunkturelle Abkühlung führt zu einem Anstieg der Zahl der Stellensuchenden. Auffällig an der Entwicklung seit 2023 ist, dass insbesondere die Zahl der Stellensuchenden mit Hochschulabschluss deutlich stärker zunimmt als jene mit einem Berufsabschluss oder mit ausschliesslich obligatorischer Schulbildung.

Abbildung 4 illustriert diese Entwicklung exemplarisch für den Kanton Zürich. Besonders ausgeprägt zeigt sich dieses Muster auch in den Kantonen Zug, Schwyz und Genf. Möglicherweise steht diese Entwicklung im Zusammenhang mit der verstärkten Einführung von künstlicher Intelligenz seit Herbst 2022. In diesem Kontext haben Jeremias Kläui und Michael Siegenthaler vom KOF, ETH Zürich, eine aufschlussreiche Studie mit dem Titel *«KI und der Schweizer Arbeitsmarkt: Erste Evidenz zu Auswirkungen auf Arbeitslosigkeit und Stellenausschreibungen»* veröffentlicht.

→ **Abbildung 4: Wachstumsrate der Stellensuchenden im Kanton Zürich**
(im Vergleich zum Vorjahresquartal in Prozent)

4



Source: SECO



Josua Burkart
Managing Partner
josua.burkart@hpo.ch
+41 76 566 53 88

Was ist Swiss REco?

Das Swiss Regional Economic (Swiss REco) Dashboard ist eine Sammlung von fortlaufend aktualisierten Echtzeitdaten zur Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Kantonen der Schweiz. Es wurde von Prof. Dr. Peter Moser und Dr. Adhurim Haxhimusa vom Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung der Fachhochschule Graubünden (FHGR) entwickelt und wird seit 2024 exklusiv durch die hpo forecasting ag vertrieben.

Das Informationsportal ist ein mächtiges Instrument für Institutionen, die zeitnah über die konjunkturelle Entwicklung in ihren Regionen informiert sein müssen. Herzstück des Dashboards ist der Swiss Regional Economic Index, eine fundierte Schätzung des aktuellen Wirtschaftswachstums, spezifisch für jeden Kanton der Schweiz.

FH GR **Fachhochschule Graubünden**
University of Applied Sciences

Wenn Sie mehr über Swiss REco und die Regionalentwicklung erfahren möchten, vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

hpo forecasting ag | Gewerbestrasse 5 | CH-6330 Cham
forecasting@hpo.ch | hpoforecasting.ch | +41 41 461 00 22